

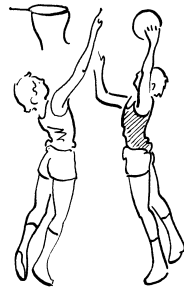
3.2.3 Spielformen unter einem Korb

Damit die Schülerinnen und Schüler selbständig in Kleingruppen unter einem Korb Streetball spielen können, müssen sie beurteilen können, ob sie einen Dribbling- oder Schrittfehler oder ein Foulspiel begehen.

Spass am Teamspiel, auch ohne Spiel-leitung.

Zweier-Streetball: Zwei 2er- oder 3er-Gruppen spielen gleichzeitig nebeneinander in einem begrenzten Raum mit je einem Ball auf den Korb. Jede Gruppe spielt für sich. Sternschritte sind erlaubt.

- Wie oben, aber ohne Dribbling.
- 4 Zweiergruppen spielen in einem begrenzten Raum.
- Der Raum wird auf ein Signal hin verändert (vergrössert – verkleinert).
- Die S verschieben sich auf ein Signal hin in einen anderen Raum.
- Nach jedem Korberfolg startet das Team hinter der Grundlinie zu einem anderen Korb.

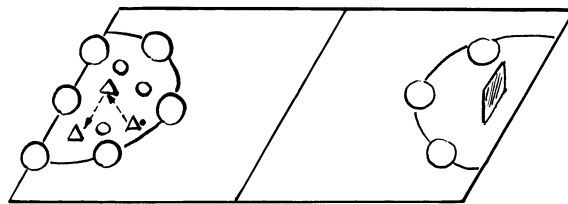


➔ Die Spielenden sind ständig in Bewegung, fordern den Ball mit Handzeichen.

Vom Reifenball zum Basketball mit Zusatzzielen:

Maximal 5 S pro Team spielen gegeneinander. Die Angreifer versuchen, während 3 Minuten den Ball in die Reifen (3 auf der Grundlinie, 3 auf der 3-Punkte-Linie) zu legen. Die Verteidiger probieren, die Reifen mit dem Fuss zu schliessen (hier kann kein Punkt erzielt werden) oder Pässe abzufangen. Wird der Ball vom Verteidiger abgefangen oder 1 Punkt erzielt, ergibt dies für die Angreifer Einwurf von der Seite. Schritt- und Foulregel müssen eingehalten werden. Rollenwechsel nach 3 Minuten.

- Die 3 Reifen auf der Grundlinie werden weggenommen. Das ballbesitzende Team probiert, einen Korb oder Reifentreffer (bei einem Reifen auf der 3-Punkte-Linie) zu erzielen.
- Das Prellen ist nicht erlaubt.
- Rollenwechsel durch das Abfangen eines Zuspiels.

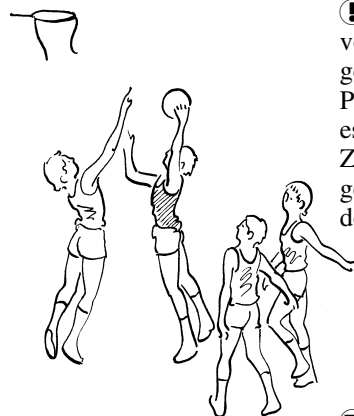


⚠ Die Reifen veranlassen die Verteidiger herauszukommen, sie versammeln sich nicht unter dem Korb. Dadurch wird der Korbwurf für die Angreifenden erleichtert.

Streetball: 2 Dreiergruppen spielen unter einem Korb gegeneinander Streetball.

Mögliche Regeln:

- Vor einem Korberfolg müssen mindestens 2 S des angreifenden Teams in Ballbesitz gewesen sein (d.h. es muss mindestens ein Pass gespielt werden).
- Nach jedem Korberfolg wechselt der Ballbesitz zum anderen Team.
- Bevor nach Korb, Foul oder Aus weitergespielt werden kann, muss der Ball von einem Verteidiger «gecheckt», d.h. berührt werden.
- Wenn das verteidigende Team in Ballbesitz kommt (also auch während des Spiels), muss der Ball hinter die 3-Punkte-Linie hinausgespielt oder -geprellt werden. Das andere Team muss sich dabei passiv verhalten.
- Nach jedem Foul oder Ball im Aus erhält das gegnerische Team den Ball hinter der 3-Punkte-Linie.



⚠ **Fairplay:** Alle Fouls werden vom foulenden Spieler selbst angezeigt. Ein *Beobachter* kann Punkte notieren und klären, wenn es Unstimmigkeiten gibt (im Zweifelsfall erhält das verteidigende Team den Ball). Er ist jedoch kein Schiedsrichter.

⚠ Streetballturnier mit mehreren Klassen.